

Info-Post Nr. 56

Städtepartnerschaftsverein e.V.



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder,

in der jüngsten Ausgabe unserer Info-Post informieren wir Sie sowohl über Austausch mit Mouvaux und Ustron in den zurückliegenden Monaten, als auch über neuesten Planungen für das kommende Jahr. So hat Anfang November nach zwei Jahren wieder ein Klassik- und Gesangswettbewerb für junge Talente stattgefunden, an dem auch ein Duo aus Neukirchen-Vluyn teilgenommen hat. Wie es für die beiden gelaufen ist, und was die Ustroner Zuhörer dazu meinten, erfahren Sie in einem Bericht.

Im Oktober feierte Mouvaux mit uns „20-Jahre-Städtepartnerschaftsvertrag“. Der Vertrag wurde in einer feierlichen Stunde im französischen Rathaus „erneuert“ und mit Unterschriften neu besiegelt. Ein bewegender Augenblick war an diesem Wochenende in Mouvaux die Eröffnung eines neuen Platzes mitten in der Stadt. Der neu geschaffene Platz wird von nun an den Namen „Espace Neukirchen-Vluyn“ tragen.

Im Januar finden Arbeitsgespräche mit dem Comité de Jumelage in Neukirchen-Vluyn statt. Es geht auch darum, wie wir zusammen mit den Franzosen gemeinsame Austausch mit unserer befreundeten Stadt Buckingham organisieren können. Der Bürgermeister der Stadt Buckingham hat Bürgermeister Harald Lenßen angeschrieben und in Absprache mit dem Rat von Buckingham Neukirchen-Vluyn einen Freundschaftsvertrag angeboten. Das sind wunderbare Neuigkeiten! Buckingham ist bekanntlich seit zehn Jahren die Partnerstadt von Mouvaux. Seit längerem besteht eine Schulpartnerschaft zwischen der Royal Latin School und dem Julius-Stursberg-Gymnasium. Nun versuchen wir in 2012 weitere Austausch auf die Beine zu stellen – darunter das Projekt „Bands @ school“ (März) – in Kooperation mit dem JSG, die Fortsetzung des Jugendforums, an dem Schüler aus Polen, Frankreich,

Deutschland und eben England (Buckingham) teilnehmen sollen, erneute Schüleraustausche zwischen der Royal Latin School und dem JSG im Oktober oder im Dezember eine Teilnahme oder Besuch des Weihnachtsmarktes Schloss Bloemersheim.

Sie sehen, es gibt wieder viel zu tun in 2012! Anders soll es auch nicht sein!

Ich wünsche allen unseren Mitgliedern ein gesegnetes, friedvolles Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2012 hinein.

Franjo Terhart (Vorsitzender)

Inhalt

20 Jahre Städtepartnerschaft mit Mouvaux und Ustron	Seite 2
Veranstaltung „Junge Talente“ in Ustron	Seite 5
Jahresrückblick Schüleraustausch mit Buckingham	Seite 5
Arbeitsgespräche Jahresprogramm 2012 mit der Partnerstadt Ustron	Seite 7
Weihnachtsmarkt in Mouvaux vom 02. – 04.12.2011	Seite 8



20 Jahre Städtepartnerschaft mit Mouvaux und Ustron

Das Jahr 2011 stand ganz im Zeichen des nun mehr 20jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaften mit Mouvaux und Ustron. Nachdem am 19. und 20. Juni unsere Partnerstadt Ustron die offiziellen Feierlichkeiten anlässlich der Eröffnung der dortigen Kursaison eingeleitet hatte (wir berichteten davon in unserer letzten Ausgabe), war es dann im Sommer am ersten Ferienwochenende an uns die Flamme aufrecht zu erhalten. Ende Oktober schließlich gab man sich in Mouvaux die Ehre. Von diesen beiden letzten Ereignissen möchten wir hier berichten.

Ende Juli hatte Neukirchen-Vluyn zum Jubiläum eine breite Palette von gemeinsamen Veranstaltungen organisiert und beide Partnerstädte eingeladen. In Anbetracht der sich anbahnenden Städtefreundschaft mit Buckingham hatte der Städtepartnerschaftsverein auch eine Delegation aus England eingeladen. Am Freitag den 29 kamen die Delegationen aus Ustron und Buckingham an, am darauffolgenden Tag die Franzosen, insgesamt ca. 60 Personen aus drei Ländern.



Bürgermeister Harald Lenßen mit den Vorsitzenden der Städtepartnerschaftsvereine: Jane Mordue, Sandrine Ducret Delsalle, Andrzej Piechocki

Bürgermeister Harald Lenßen ließ es sich natürlich nicht nehmen alle Offiziellen

höchstpersönlich im Rathaus zu empfangen. Die Delegationsleiter trugen sich am Ende ins goldene Buch der Stadt ein.

Während bei der anschließenden Stadtrundfahrt mit Besuch des Blömersheimer Schlosses sich alle Teilnehmer zurück lehnen konnten, war das Veranstaltungsprogramm mit dem Beach-Volleyball Turnier bereits in vollem Gange.

Nach dem großen gemeinsamen Essen im Haus Mevissen, dem anschließenden Auftritt einer aus Polen angereisten Rockband am Klingerhuf und dem Empfang der französischen Gäste in ihren Familien und Unterkünften ging dann auch alles zielstrebig auf den Höhepunkt der Jubiläumsfeier zu, der Abendveranstaltung in der Kulturhalle.

Da alle Reden jeweils in die andere Sprache/n übersetzt werden mussten, zog sich trotz der Kürze der Beiträge der offizielle Teil etwas in die Länge, aber die Zuhörer wurden dann durch ein regelrechtes Feuerwerk künstlerischer Darbietungen entlohnt: Rachel Montiel sang französische Chansons, Gesche Bauer von der deutschen Oper am Rhein brillierte mit Liedern der 30iger/40iger Jahre, Slawomir Oszamowski aus Warschau spielte Chopin am Flügel und Edwin Putnam stellte an der Gitarre eigene Songs auf Englisch vor. Ein wirklich gelungener Abend.

Am Sonntag standen noch weitere Veranstaltungen auf dem Programm: das Schachturnier am Vormittag und ein großes Beach-Soccer Turnier am Nachmittag. In dem sehr heiß umkämpften Turnier behielten letztlich die französischen Jugendlichen die Oberhand. Nach der Preisverleihung mussten die englischen und französischen Delegationen abreisen, die polnischen Gäste konnten aufgrund der Entfernung noch einen Tag länger bleiben. Allen aber wird diese Begegnung noch lange in Erinnerung bleiben.

[Type text]

Info-Post Nr. 56

Städtepartnerschaftsverein e.V.



Die Jubiläumsveranstaltung in Mouvaux drei Monate später am letzten Oktoberwochenende fand auch im großen Rahmen statt. Buckingham war wieder vertreten, allerdings statt Ustron war Halle, die belgische Partnerstadt von Mouvaux mit dabei.

nicht unähnliche Art, wenn auch nicht mit ihm verwandt. Viele der Beteiligten griffen zum Spaten, darunter unter anderem auch Herr Boeing, Ex Bürgermeister und Ehrengast anlässlich des Jubiläums.



Straßenplakat auf dem großen Boulevard in der Nähe des Rathauses



Die Bürgermeister Eric Durand und Harald Lenßen zusammen mit Stéphane Catteau vom Regionalverband

Die Feierlichkeiten erstreckten sich nur über eineinhalb Tage, dafür aber waren sie mit Höhepunkten nur so gespickt. Mit der Ankunft im Rathaus am Samstag um 13h erwartete alle ein kleiner Verzehr bevor man in die Gastfamilien ging. Doch schon um 15h gab es ein erstes Highlight der ganz besonderen Art, die Einweihung des Platzes Neukirchen-Vluyn im Herzen Mouvaux's direkt neben dem in der Entstehung befindlichen neuen Zentrum. Genau genommen handelt es sich bei diesem ‚Espace‘ Neukirchen-Vluyn um einen mittelgroßen, innerstädtischen Parkplatz, der sich und hier liegt die Besonderheit ganz der Ökologie verschrieben hat. Der Bodenbelag, die ausgewählte Begrünung und die abendliche Beleuchtung mit LED Sparlampen und automatischer Helligkeitsanpassung, alles lässt Bemühung um Nachhaltigkeit erkennen.

Nach eingehender Besichtigung des Platzes bewegte sich die Menschentraube zu einem kleineren Festsaal nahebei, wo die offiziellen Vertreter Fakten und Interessantes zur Entstehungsgeschichte des Platzes zu berichten wussten.



Die Gedenktafel am gepflanzten Baum: Das scharfe ‚S‘ hat noch keinen Eingang in die französische Schriftsprache gefunden

[Type text]

Info-Post Nr. 56

Städtepartnerschaftsverein e.V.



Danach ging es wieder zurück ins Rathaus zur Ausstellungseröffnung: ‚20 Jahre Retrospektive einer Partnerschaft‘. Doch damit nicht genug der feierlichen Höhepunkte an diesem Nachmittag, direkt im Anschluss wurde ein Piano-Cello Konzert deutscher Komponisten von den Geschwister Marger dargeboten, das an Virtuosität kaum zu überbieten war.

Der eigentliche städtepartnerschaftliche Höhepunkt an diesem Nachmittag war dann aber die Erneuerung der Unterzeichnung des Städtepartnerschaftsvertrags in Anwesenheit dreier ehemaliger Bürgermeister unter anderem von Jean Richmond, der ehemals zusammen mit Frau Kornelia Huhn die Städtepartnerschaft mit seiner Unterschrift besiegelte.



Die Erneuerung der Städtepartnerschaft wird von den aktuellen Bürgermeistern unterzeichnet.

Nach einer weiteren Stärkung im Rathaus und einer kurzen Einkehr bei den Gastfamilien zum Frischmachen, war dann zum großen Abendevent geladen. Zu Anfang würdigten beide Bürgermeister feierlich die Partnerschaft. Dann fing umgehend der gemütliche Teil des Abends an mit einem großen Buffet. Zur Unterhaltung trat während des Essens eine von Eric Durand unterstützte Zauberkünstler-schule auf, die in Einzeldarbietungen von Tisch zu Tisch gingen.

Zum Nachtisch wurde der Geburtstagskuchen zusammen von allen aktuellen und ehemaligen Bürgermeistern angeschnitten und Jean Richmond in ausgesprochen guter Verfassung stimmte das Geburtstagslied an.

Mit dem Nachtisch und zum Abschluss des Abends spielte dann die aus Neukirchen-Vluyn angereiste und von Mouvaux engagierte Coverband ‚Do-it-again‘, die schon im Juni zur fete de la musique die Gelegenheit hatte hier in Mouvaux aufzutreten.



‘Do-it-again‘ aus Neukirchen-Vluyn

Die Band wusste zu begeistern und so manch einer tanzte noch bis in den späten Abend hinein.

Ein sehr ereignisreicher Tag also. Doch auch der Sonntag hatte bis zur Heimreise am frühen Nachmittag noch einiges zu bieten. Nämlich für die, die wieder frühzeitig fit waren, gab es die Möglichkeit an einer interessanten Führung auf dem großen Boulevard teilzunehmen. Der lokale Stadtführer wusste viel Interessantes zur abwechslungsreichen Architektur des Boulevards zu berichten und schließlich war das auch die Gelegenheit die zu Ehren Neukirchen-Vluyns errichteten, zahlreichen Fotoplakate entlang des Boulevards in Augenschein zu nehmen.

[Type text]

Info-Post Nr. 56

Städtepartnerschaftsverein e.V.



Und dann das große gemeinsame Abschiedsessen im ‚legendären‘ ‚Mouton blanc‘, der Punkt auf dem I. Wie soll all das in fünf Jahren noch gesteigert werden?

Wir freuen uns auf die im Januar stattfindenden Arbeitsgespräche.

Veranstaltung „Junge Talente“ in Ustron

Nach 2009 fand vom 4.-7. November in Ustron wieder die Veranstaltung „Junge Talente“ statt. Bei diesem Kulturereignis im Kulturzentrum „Prazakowka“ treten junge Gesangstalente, aber auch Musiker aus dem Bereich Klassik in einen freundschaftlichen Wettstreit miteinander auf. Es gibt zwar nichts zu verlieren, dafür aber ganz viel zu gewinnen – unter anderem für die Musiker und Sänger das Erlebnis mit Jugendlichen aus anderen Nationen auf einer Bühne zu stehen und sich einem Publikum zu präsentieren.

In diesem Jahr nahmen von unserer Seite aus Myriam Stark am Flügel und Jan-Frederick Thomsen am Violoncello teil. Sie hatten sich Stücke von Beethoven, Chopin und Schostakowitsch ausgesucht – nicht gerade leichte Kost. Aber die beiden jungen Talente aus Deutschland brillierten, und das Ustroner Publikum applaudierte begeistert. Am Ende erhielt jeder Teilnehmer ein Geschenk und eine Erinnerungsurkunde an die Veranstaltung.

Die beiden Jugendlichen besuchten Ustron zum ersten Mal. Gerne genossen sie die polnische Gastfreundschaft, und erfreuten sich an einem Besuch zusammen mit unseren Ustroner Freunden auf den Berg „Rownica“. Weil das Wetter so schön war, und die Aussicht so toll, bestiegen Myriam und Jan-Frederick den knapp 900 Meter hohe Rownica ein zweites Mal. Junge Talente wie diese beiden Musiker besitzen eben viel Ausdauer und sind neugierig auf Neues!

Jahresrückblick Buckinghamamaustausch 2011

„IHR SEID JA GENAUSO WIE WIR!“ – ODER AUCH NICHT? - DER AUSTAUSCH ZWISCHEN DEM JSG UND DER ROYAL LATIN SCHOOL IN SEINEM 3. JAHR. EIN RÜCKBLICK VON CHRISTIAN BERGES.

Bereits zum dritten Mal in Folge fand in diesem Jahr der Schüleraustausch zwischen dem Julius-Stursberg-Gymnasium und der Royal Latin School in Buckingham statt. Diesmal waren es jeweils 13 Jugendliche beider Schulen, die für 5 Tage die Familien und den Schulunterricht ihrer Austauschpartner besuchten – 10 Mädchen und 3 Jungen. Wie immer, war der Andrang aus den 9. Klassen des Stursberg-Gymnasiums wesentlich größer, so dass die Plätze verlost werden mussten. Denn an der Royal Latin School lernt nur etwa die Hälfte einer Jahrgangsstufe deutsch und dank des vielfältigen Reiseprogramms der unterschiedlichen Fachschaften, das sich bis in die USA und nach Lateinamerika erstreckt, sind es meist nur die wirklich interessierten Deutschlerner, die sich für den Austausch anmelden. Dies hat jedoch auch sein Gutes, denn wie auch in den beiden Vorjahren bildeten sich unter vielen der binationalen Austauschpärchen schnell gute Freundschaften heraus, die hoffentlich noch einige Jahre anhalten werden. Auch hier geben die beiden Austausche von 2009 und 2010 im Übrigen ein gutes Vorbild ab, denn im Anschluss an diese gab es bereits etliche private Besuche in diversen Schulferien, in denen per Flieger der Kanal in Richtung NV oder Buckingham überquert wurde.

[Type text]

Info-Post Nr. 56

Städtepartnerschaftsverein e.V.



Die deutschen und englischen Austauschschüler im Juli 2011 vor dem JSG

Das Programm vom 13. bis 18. Juli, als die „Buckies“ kurz vor den Sommerferien das JSG besuchten, war zwar von dunklen Regenwolken überschattet, dennoch waren die Engländer angetan von Ruhrgebiet und Niederrhein und besonders von ihren deutschen Austauschpartnern – wie auch umgekehrt diese von ihren neuen englischen Freunden. Fünf Tage lang erlebten die Jugendlichen gemeinsam nicht nur Pommes und Currywurst am Samannshof, eine Theaterproduktion des Literaturkurses am JSG, eine nächtliche Führung durch den Landschaftspark Nord in Duisburg und eine shopping tour durch Köln – sondern auch den normalen Schulalltag am JSG, ganz ohne Schuluniform. Das Wochenende verbrachten sie bei ihren Gastfamilien, die ihnen vielfältige weitere Aktivitäten boten, von Wasserski und Cartfahren für einige Jungs über einen Kurztrip über die deutsch-niederländische Grenze bis hin zu Ruhrkultur in der Villa Hügel in Essen für die Mädchen. Andere nahmen ihre englischen Gäste einfach mit auf Parties mit ihren Freunden, sodass die jungen Engländer einen authentischen Eindruck vom Leben in Deutschland bekamen. Das für sie überraschende Fazit: „You are the same as us – Ihr seid ja genau wie wir!“

Dennoch war es gerade das Neue, das Andere, das die deutschen Schülerinnen und Schüler auf ihrem Rückbesuch nach Buckingham vom 2. bis 7. Oktober begeisterte. So etwa waren Svea Repenning und Hannah Detiège beeindruckt von den Shopping-Gelegenheiten und dem internationalen Flair von London. Leander Türpitz und Max Neubert ließen sich vom Zauber anstecken, der über der altherwürdigen Universitätsstadt Oxford liegt. Besonders spannend war es für die Jugendlichen natürlich auch hier, für ein paar Tage in das Leben ihrer englischen Gastfamilien einzutauchen. Schnell merkten die Kids, dass kulturelle Klischees nicht viel hergeben: „Das Essen war super“, meint Carolin Beschorner, und auch das Wetter in England war besser als in Deutschland zur gleichen Zeit. Als „relax“ empfanden auch Lea Kröber und Lara Friege, dass die Engländer erst um kurz vor neun an der Schule sein müssen.



Englisch-deutscher Austausch vor der Royal Latin School, Buckingham

Die Partnerschule des JSG gehört übrigens zu den 100 besten in ganz England und wie in den vergangenen Jahren, hat auch der diesjährige Austausch bewiesen: bei der Schulpartnerschaft zwischen dem JSG und der RLS stimmt vieles: Sowohl der Ort mit seinen 10000 Einwohnern und einigen umliegenden Dörfern als Einzugsgebiet der RLS, als auch

Info-Post Nr. 56

Städtepartnerschaftsverein e.V.



die Schule selbst weisen eine ähnliche Sozialstruktur auf wie Neukirchen-Vluyn und das JSG. Die Familienverhältnisse und recht behüteten kleinstädtischen Lebenssituationen der Austauschpartner entsprechen oft denen, die die Jugendlichen aus ihren eigenen Familien und denen ihrer Freunde kennen. So fühlen sich die Jungs und Mädels vom Niederrhein in Buckingham oft sofort zu Hause und einige mussten sich beim Abschied von ihren Gastfamilien die eine oder andere Tränen verknäufeln.

All dies lässt hoffen, dass der Schüleraustausch auch in den folgenden Jahren gut weiterläuft und dass er – so es dem „German Department“ an der RLS denn gelingt, weiterhin genügend interessierte Jugendliche für den Austausch zu begeistern – zu einem festen Standbein in der frisch beschlossenen Städtefreundschaft zwischen Neukirchen-Vluyn und Buckingham wird.

Arbeitsgespräche zum Jahresprogramm 2012 mit der Partnerstadt Ustron

In den jährlich stattfindenden Arbeitsgesprächen zwischen dem Verein für Auslandskontakte Ustron und dem Städtepartnerschaftsverein Neukirchen-Vluyn wurden die Austausche für das kommende Jahr vorgeschlagen, besprochen und festgelegt.

Febr./März Plakatwettbewerb „Fußball-Europameisterschaft“

In den Schulen in Ustron und Neukirchen-Vluyn soll ein Plakatwettbewerb durchgeführt werden, dessen Thema die Fußball-Europameisterschaft ist. Es sollen sich zwei Altersgruppen beteiligen:

Kategorie I: 10 – 12 Jahre

Kategorie II: 13 – 15 Jahre

Die Plakate sollen am Computer hergestellt werden. Es sollen 6 Plakate je Kategorie ausgewählt und an Ustron

übermittelt werden. Die zwei besten je Kategorie werden in Ustron ausgestellt und erhalten einen Preis.

06. – 08.04. Jugend-Fußballturnier aus Anlass der Fußball-Europameisterschaft 2012 in Polen/Ukraine

Es werden insgesamt 8 Mannschaften teilnehmen (Neukirchen-Vluyn, Ustron, Bergisch Gladbach, Pszczyna, Kamp-Lintfort, Zory, Recklinghausen, Bytom)

Die Anreise soll am 06.04. erfolgen. Vorgesehen ist die Übernachtung der polnischen Spieler bei den Spielern in Neukirchen-Vluyn. Am nächsten Morgen erfolgt die Anreise in Bergisch Gladbach, wo das Turnier stattfindet. Die Abreise ist für den Sonntag vorgesehen.

Ende Mai Plenair

Es werden zwei Künstler eingeladen, die in der Natur malen werden. Zwei der so entstandenen Bilder sollen in Ustron bleiben.

15. – 17.06. Deutsch-polnisches Wochenende

Im Rahmen dieses Wochenendes finden verschiedene Einzelaustausche statt.

a) Donkenlauf

Es werden 10 Läufer eingeladen. Das Alter der Teilnehmer ist freigestellt, es werden für alle Altersgruppen Läufe angeboten.

b) Jugendforum 2012

In diesem Jahr findet das Jugendforum in Neukirchen-Vluyn statt. Es werden Jugendliche aus Ustron, Mouvaux, Buckingham und Neukirchen-Vluyn teilnehmen. Das Thema lautet: Bildungssysteme in den Partnerländern/Anerkennung von Abschlüssen in der EU. Eingeladen werden 3 Jugendliche und 1 Betreuer.

c) Kunstausstellung

Ausstellungsort ist das Rathaus. Es werden 5 Künstler eingeladen, ihre Objekte (Bilder und Skulpturen) auszustellen.

d) Treffen von Vorsitzenden von Sportvereinen

[Type text]

Info-Post Nr. 56

Städtepartnerschaftsverein e.V.



Um die Sportaustausche zukünftig auch auf andere Sportarten auszudehnen sollen sich Sportvereinsvorsitzende aus Ustron und Neukirchen-Vluyn treffen. Die Einladung bezieht sich auf bis zu 10 Personen.

18./19.08 Erntedankfest

Zum Erntedankfest 2012 wird eine Delegation aus Neukirchen-Vluyn eingeladen. Ziel ist es eine Busreise zu organisieren.

August Fotoausstellung

Während des Erntedankfestes sollen 20 großformatige Fotos (ca. 2m x 1 m) mit Motiven aus Neukirchen-Vluyn im Kurpark ausgestellt werden.

08./09.12. Weihnachtsmarkt Schloss Bloemersheim

Es wird eine Standbetreuung und ein musikalischer Beitrag (Einzelperson oder kleine Gruppe) eingeladen.

Dezember Weihnachtsmarkt 2012

Die Stadt Ustron veranstaltet ab 2011 einen Weihnachtsmarkt auf dem Rynek. Die Veranstaltung wird in diesem Jahr erprobt und soll im nächsten Jahr mit Beteiligung von Neukirchen-Vluyn fortgesetzt werden. Die Veranstaltungsdauer (zwischen dem 2. und 3. Advent) soll 5 Tage betragen. Es soll ein Stand betrieben werden an dem typisch deutsche Produkte angeboten werden. Gedacht ist an spezielle Süßigkeiten, Gebäck, evtl. Christbaumschmuck, Weihnachtskalender u.ä., weniger an Getränke und Wurst.

Weihnachtsmarkt in Mouvaux vom 02. – 04.12.2011

Der Weihnachtsmarkt in Mouvaux war in diesem Jahr der letzte städtepartnerschaftliche Austausch. Da aus Termin- und Krankheitsgründen in diesem Jahr keine Vorstandsmitglieder teilnehmen konnten, wurde der Städtepartnerschaftsverein von

unseren langjährigen und sehr engagierten Vereinsmitgliedern, dem Ehepaar Macal, vertreten.

Neben deutschem Bier, das in Mouvaux wegen seines Geschmacks aber auch wegen des erheblichen Preisunterschieds gern getrunken wird, waren auch Wurstwaren und natürlich Glühwein im Angebot.

Auch wenn der Weihnachtsmarkt inzwischen in den Nachbarstädten von Mouvaux doch einige Konkurrenz bekommen hat, war im alten Rathaus und auf dem Vorplatz wieder ein schönes Angebot zusammengestellt. Eine besondere Atmosphäre ist jedes Jahr in dem Teil des Rathauses, in dem das Comité de Jumelage Mouvaux, das Partnerschaftskomitee aus Halle (B), die Twinning Association aus Buckingham und der Städtepartnerschaftsverein ihre Waren anbieten. Trotz mancher Vorurteile über die Sprachkenntnisse der Franzosen ist man immer wieder beeindruckt, wie viele Franzosen Deutsch und Englisch sprechen können und dies auch tun.

Der Vorstand des Städtepartnerschaftsvereins möchte sich auch auf diesem Wege recht herzlich beim Ehepaar Macal bedanken, das unserer Vereinskasse durch ihre Bereitschaft und ihren Fleiß mehr als 600 EUR „beschert“ hat.